

Engagement für die Teilhabe behinderter und älterer Menschen ausgezeichnet

Wyker Dampfschiffs-Reederei erhielt SoVD-Gütesiegel

Der SoVD-Landesverband Schleswig-Holstein hat die Wyker Dampfschiffs-Reederei mit dem „Gütesiegel für ein besonderes Engagement für die Teilhabe von behinderten und älteren Menschen in der Gesellschaft“ ausgezeichnet.

Mit der Verleihung des Gütesiegels würdigte der Sozialverband Deutschland die erfolgreichen Bemühungen der Reederei, die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung bereits bei der Konstruktion der modernen Fähren MS Rungholt, MS Schleswig-Holstein und MS Nordfriesland zu berücksichtigen. Die Wyker Dampfschiffs-Reederei betreibt den Fährverkehr zu den Nordseeeinseln Föhr und Amrum sowie zu den Halligen Langeneß und Hooge.

Hervorzuheben sind insbesondere die barrierefreien Toiletten, die behindertengerechten Aufzüge und die großzügige Gestaltung der Schiffsinnerräume, die es Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern er-

möglicht, sich auch in dem Bewirtungsbereich problemlos zu bewegen. Insgesamt ist der Reederei ein guter Kompromiss zwischen den Schiffsbauvorschriften und der Barrierefreiheit gelungen.

Bei der Überreichung des Gütesiegels und der dazugehörigen Urkunde an den Geschäftsführer der Wyker Dampfschiffs-Reederei, Axel Meynköhn, und den Betriebsleiter, Heiko Litschke, hob der SoVD-Landesvorsitzende Sven Picker hervor, dass man mit der Gestaltung der Fähren ein positives Beispiel für Barrierefreiheit in unserer Gesellschaft gesetzt habe. Dies sollte auch ein Ansporn für andere sein, denn schließlich könne jeder, der heute noch gar nicht daran denkt, schon morgen selbst von einer Behinderung betroffen und auf Barrierefreiheit angewiesen sein. Die vorbildliche Ausstattung der Fähren, so Picker abschließend, stelle eine großartige Bereicherung für Erholungssuchende aus dem ganzen Bundesgebiet dar.

Frank Dietrich aus dem Büro des schleswig-holsteinischen Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung freute sich darüber, dass mit der Umgestaltung der Fähren erneut „ein Glied in die barrierefreie Reisekette eingefügt wurde.“

Geschäftsführer Axel Meynköhn bedankte sich seinerseits für die Auszeichnung mit dem Gütesiegel und betonte, dass Barrierefreiheit auch in Zukunft ein zentrales Unternehmensziel der Wyker Dampfschiffs-Reederei bleiben werde.



Axel Meynköhn (2. von li.) und Heiko Litschke (Mitte) freuten sich über das Gütesiegel, das ihnen vom SoVD-Landesvorsitzenden Sven Picker (3. von re.), dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Nordfriesland, Hans Christian Albertsen (3. von li.), dem Mitglied der Prüfkommision, Hans Böttcher (li.), dem Ockholmer Ortsverbandsvorsitzenden Heinz-Peter Koch und dem Mitarbeiter des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Frank Dietrich, übergeben wurde.

Das SoVD-Erholungszentrum lockt mit einem speziellen Angebot

Sommerfrische in Brilon genießen

Das SoVD-Erholungszentrum in Brilon bietet für Kurzenschlossene ein Super-Sommerangebot von

August bis September für 199 Euro (zuzüglich Kurtaxe). Darin enthalten sind fünf Übernachtungen im

Standardzimmer, inklusive Frühstücksbüfett und geselligem Grillabend mit Musik und Tanz.

Entspannen Sie an der frischen Sauerländer Waldluft! Erholen Sie sich in der schönsten Zeit des Jahres bei einem ausgedehnten Spaziergang im Kurpark oder bei einer Wanderung auf dem Rothaarsteig. Genießen Sie den Komfort des Erholungszentrums Brilon, das neben anderen Extras auch ein hauseigenes Hallenbad und einen Saunabereich bietet.

Weitergehende Informationen zum Super-Sommerangebot gibt es beim SoVD-Erholungszentrum, Hellehohlweg 40, 59929 Brilon, Tel.: 02961/9830, Fax: 02961/983163.

Weitere Informationen zum Erholungszentrum finden Sie online unter der Internetadresse www.ehz-brilon.de.



Foto: Brilon Touristik

Ein traumhaftes Panorama und frische Waldluft bieten Wanderungen im Sauerland.

Spende des Ortsverbandes Stuttgart

Reichsbund-Bild in Berlin übergeben

Ende Juli statteten die Vorstandsmitglieder des SoVD-Ortsverbandes Stuttgart der Bundesgeschäftsstelle in Berlin einen Besuch ab. Mit im Gepäck hatten sie ein Bild des 83-jährigen Stuttgarter Mitgliedes Anton Kupka. Die Abbildung aus dem Jahr 1989 zeigt die drei verschiedenen Logos des Reichsbundes (des heutigen SoVD). Eine ebenfalls beigegefügte Urkunde belegt die Herkunft des Bildes, das für alle Mitglieder geschaffen wurde, die sich für den Verband engagiert haben. Hans-Jürgen Leutloff, Leiter der Abteilung Sozialpolitik beim SoVD-Bundesverband, nahm das Bild entgegen. Er bedankte sich im Namen des Bundesvorstandes für die kreative Spende.

Foto: Redaktion



Neues Versicherungsvertragsgesetz

Information für Versicherte der Hamburg-Mannheimer

Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 wurde das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) reformiert. Versicherungsverträge, die nach dem 31. Dezember 2007 mit der Hamburg-Mannheimer Versicherungs AG geschlossen wurden, basieren bereits auf diesem neuen Gesetz. Zwingende Regelungen, wie die **Beteiligung an den Bewertungsreserven (stille Reserven)** werden seitens der Hamburg-Mannheimer Versicherungs AG bereits **seit dem 1. Januar 2008** auch zu Verträgen, die vor dem 1. Januar 2008 abgeschlossen wurden, **umgesetzt**.

Bewertungsreserven entstehen, wenn der Marktwert der Kapitalanlage über dem Wert liegt, mit dem die Kapitalanlage in der Bilanz der Hamburg-Mannheimer Versicherungs AG ausgewiesen ist. Die Höhe der Bewertungsreserven wird monatlich ermittelt und den einzelnen Verträgen – entsprechend dem von der Aufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan – zugeordnet. Bei Beendigung des Vertrages wird der für diesen Zeitpunkt ermittelte Betrag zugeteilt und zusammen mit der Versicherungsleistung ausgezahlt.

Auch verschiedene Anzeigepflichten, Folgen bei Obliegenheitsverletzungen und Vertragsregelungen wur-

den kundenfreundlicher gestaltet. So wurden z. B. die Regelungen bei Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht überarbeitet. Dem Versicherer steht demnach bei Verletzung einer vorvertraglichen Anzeigepflicht kein grundsätzliches Rücktrittsrecht vom Vertrag mehr zu.

Übrigens: Ab dem 1. Januar 2009 kommen Kunden der Hamburg-Mannheimer zu **allen** abgeschlossenen Versicherungen – also auch solchen, die bis zum 31. Dezember 2007 geschlossen wurden – in den Genuss der neuen Regelungen.

Anzeige

Lifta, der Treppenlift



Große Auswahl an Sitzliftmodellen – jetzt auch zur Miete

- ▶ Lifta passt praktisch überall
- ▶ Wird einfach auf der Treppe aufgestellt
- ▶ Kurze Lieferzeiten, Einbau sofort
- ▶ Über 60.000 verkaufte Liftas
- ▶ Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- ▶ Eigener Kundendienst bundesweit
- ▶ 365 Tage für Sie erreichbar

Rufen Sie uns kostenlos an.
☎ 0800-22 44 66 1
 Internet: www.lifta.de




Freiwillig geprüfte Beratungs- und Servicequalität Der Treppenlift

GUTSCHEIN

Ja, schicken Sie mir meinen Prospekt – kostenlos und unverbindlich.

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Lifta GmbH, Abt. SOV 32, Horbeller Straße 33, 50858 Köln

Sozialhilfeempfänger haben keinen Anspruch auf fabrikneue Kleidung. Wenn die staatlichen Zuschüsse nicht für Neuware reichten, müssten sie gegebenenfalls auf Flohmärkten, in Secondhand-Geschäften oder im Internet nach gebrauchter Kleidung suchen. Das geht aus einer Entscheidung des Landesozialgerichtes Schleswig hervor. „Die im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch (...) gewährte Bekleidungsbeihilfepauschale in Höhe von jährlich fast 330 Euro reicht aus, um sich davon einzukleiden“, heißt es in dem jetzt veröffentlichten Beschluss (AZ: L 9 B 111/08 SO PKH).